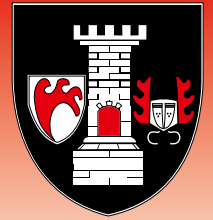


AMTSBLATT

DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 11/10

Blankenburg (Harz), 27. November 2010

Jahrgang 1

Am Sonntag beginnt die Adventszeit

Sternthaler-Weihnachtsmarkt ist wieder liebevoll gestaltet



Nachmittags ab 15 Uhr und abends bis 19 Uhr (Sa/So bis 20 Uhr) lädt der Sternthaler-Weihnachtsmarkt wieder ein.

Seit dem Wochenende sowie an den folgenden Tagen bis zum Sonntag, 5. Dezember, erwartet der Blankenburger Sternthaler-Weihnachtsmarkt vor und im historischen Rathaus wieder seine Besucher. Bei einem vorweihnachtlichen Programm wurde die traditionelle Adventswoche mit Beiträgen von der RM-Balance Dance Company, der Blankenburger Singgemeinschaft „e. V.“, dem Gospelchor des Gymnasiums am Thie sowie der Kantorei und dem Posaunenchor Blan-

kenburg am Freitagnachmittag in der Bartholomäuskirche eröffnet. Ehrenamtliche Helfer und Vereinsmitglieder, die Stadt, der TEB und die Stadtwerke gaben wie immer große Unterstützung bei den Vorbereitungen. Weitere Informationen sind unter der neuen Homepage im Internet unter www.weihnachtsmarkt-blankenburger.de oder im Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) mit ihren Ortsteilen sowie im Kulturkalender November hier ab Seite 15 zu finden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das Jahr 2010 neigt sich seinem Ende zu. Der erste Schnee ist gefallen, zum Ärger einiger Autofahrer, aber zur großen Freude der Kinder. Schnee gehört in allen Märchen, in allen schönen Weihnachtsfilmen und in allen Kinderträumen zur Adventszeit, genauso wie die kleinen und großen Weihnachtsmärkte in den Städten und Dörfern. Gerade in den kleineren Orten ist der Weihnachtsmarkt oft besonders romantisch, stimmungsvoll und nicht so sehr vom Kommerz geprägt. Da ist das Treffen mit Freunden und Bekannten oder der Glühwein zum Abschluss des Tages sowie das Gespräch wichtig – und nicht ein

dichtes Gedränge in der Menschenmenge. Ich freue mich mit meiner Familie auf die Besuche unseres kleinen Sternthaler-Weihnachtsmarktes vor dem historischen Rathaus, der wieder einmal mit viel Engagement aufgebaut wurde, um in erster Linie uns Blankenburgern Freude zu bringen. Vor allem, wenn unsere Kindergartenkinder auftreten, sollten wir dankbar sein, dass es so etwas noch gibt. Die Aufregung der Eltern und Großeltern ist oft größer, als die der beteiligten Mädchen und Jungen, für die dieser Auftritt auf der Bühne vor dem Rathaus ein bleibendes Erlebnis ist.

Ich freue mich aber auch ganz besonders auf den mit viel Liebe gestalteten Weihnachts-

markt in Derenburg oder auf die Feier mit dem Kirchenchor und Herrn Pfarrer Meißner in Timmenrode. Manchmal ist es ganz besonders schön, Bürgermeister unserer alten liebenswerten Heimatstadt Blankenburg (Harz) zu sein und mit den Menschen gemeinsam feiern zu dürfen; aber auch zu spüren, dass es bei all den Widrigkeiten des täglichen Lebens stets Freude, Zuversicht und Hoffnung gibt. Ich wünsche Ihnen eine schöne, stimmungsvolle und auch besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202

Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren.

Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

www.immer-ein-zuhause.de
in Seniorengemeinschaften



Bei uns
wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft

Informieren Sie sich
unverbindlich über diese
attraktive Wohnform im Alter.

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↳ Vermietung
- ↳ Verpachtung
- ↳ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**



Seniorenzentrum Oesig



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Blankenburger und Derenburger „Jecken“ eröffneten ihre Session 2011

Die Narren sind los - gleich zweimal in der Stadt



Der wilde wilde Westen fängt zur närrischen Blankenburger Session 2011 im Sportforum am Regenstein an. Das ist jedenfalls das aktuelle Motto der Jecken aus der Blütenstadt, die pünktlich am 11. 11. um 11 Uhr 11 den Rathaus Schlüssel aus den Händen des stellvertretenden Bürgermeisters Joachim Eggert übernahmen. Die Närrinnen und Narren versprechen viel Spaß und gute Laune bei ihren zwei Büttensitzungen am 4. und 5. März nächsten Jahres sowie beim Kinderfasching am 6. März 2011.



Die Närrinnen und Narren aus Blankenburgs Ortsteil Derenburg hatten zwei Tage später zum Karnevalsauftmarsch vor dem Rathaus eingeladen. Die Stimmung der „Strohkopphausener“, um einige Jahrzehnte in närrischer Tradition erfahrener als ihre Blankenburger Kollegen, war prächtig und fand im „Schneewalzer“ im Regen ihren Höhepunkt, dem sich auch Stadt-Bürgermeister Hanns-Michael Noll (Bildmitte) nicht entziehen konnte. Mit vier Büttensitzungen geht es vor dem nächsten Rosenmontag weiter.

Volkssolidarität feierte Jubiläum

Seit 65 Jahren engagiert

Der Stadtverband der Volkssolidarität Blankenburg (Harz) hatte am 6. November zu einer Festveranstaltung in das Blankenburger Schlosshotel eingeladen. Anlass war das 65-jährige Bestehen der „Volkssoli“, die am 24. Oktober 1945 im östlichen Teil Deutschlands gegründet wurde und als Wohlfahrtsverband bis heute eine starke Gemeinschaft geblieben ist. Die frühere Stadtverbandsvorsitzende Lydia Schiemann begrüßte zunächst die zahlreichen Gäste, Mitglieder und Freunde der Volkssoli. Der frühere Vorsitzende des Regionalverbands Wernigerode, Dr. Johannes Berhold, hielt die Festrede.

Der Volkssoli-Regionalverband Harz beschäftigt zurzeit 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der sozialen Arbeit wirksam werden. Durch die Sozialstation werden 58 Patienten und 149 Betreute mit hauswirtschaftlichen Leistungen versorgt. Hier wünschte sich Dr. Berhold aber ein noch stärkeres Engagement und eine wirksamere Werbung.



Lydia Schiemann begrüßte als Alt-Vorsitzende der Blankenburger Volkssolidaritäts-Ortsgruppe die zahlreichen Gäste.

Dem gesamten Regionalverband Harz gehören 4 176 Mitglieder an, davon 1 000 aus Blankenburg, Hüttenrode und Heimbürg. Nach den Festreden wurden bei Kaffee und Kuchen noch mehrere verdienstvolle Mitglieder ausgezeichnet, bevor die „Spinnesänger“ ihren unterhaltenden Auftritt hatten. Für ihr gekonnt dargebotenes Programm gab es reichlichen und echt verdienten Applaus.

Schriftstellerlesung mit Erlös für Bücherei

Neue Texte von Bernd Wolff

„Klippenwanderer – Indessen man kann sich irren“, so heißt der Arbeitstitel eines neuen Buches des Blankenburger Schriftstellers Bernd Wolff, das voraussichtlich im übernächsten Jahr erscheinen soll. Der Autor stellte Auszüge aus dem Manuskript zu seinem Werk kürzlich vorab auf Einladung der Stadtbibliothek und des Bibliotheksfördervereins während einer Schriftstellerlesung im Rathauskeller zum Thema „Mit Goethe und Heine durch den Harz“ vor.



Bernd Wolff las aus seinem Manuskript für ein demnächst erscheinendes Buch über die Dichter Goethe und Heine.

„Wanderung über Klippen, was verbindet Goethe und Heine mit dem Harz? Was verbindet die beiden berühmten Dichter im Bezug zu dieser rauhen Natur miteinander?“ Diese Frage stellte Bernd Wolff in den Mittelpunkt seiner Lesung aus seinem in Arbeit befindlichen Manuskript. Dabei sprach er immer wieder über die Beziehung beider Dichter zu unserem Harzer Gebirge.

Eine vergnügliche eineinhalbstündige Sprachreise in eine Vergangenheit, die uns täglich berührt, weil sie Grundlage unserer Kultur ist, und auch die Lust auf das „Weiterwandern“ wecken sollte. Das war das abendliche Motto der Lesung von Bernd Wolff, die er der Bücherei auch diesmal wieder kostenlos bot. Sein angefallenes Honorar spendete er der Bibliothek für den Ankauf neuer Bücher.





**Clever
werben im
Amtsblatt**

Tel.: 03943 542427

E-Mail: r.harms
@harzdruck.de



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselservice
- Gravuren
- Notöffnung
- Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE



**FERNSEH-
WEIHMANN**

*Fachbetrieb für Informationstechnik
Meisterbetrieb*

- Radio
- Fernsehen
- Video
- Kabelfernsehen
- Satellitenanlagen
- ISDN-Telefonanlagen
- Computer-Service

Karl-Heinz Weihmann | Fliederweg 4 | 38889 Blankenburg/Harz
Tel. 03944 2374 | Fax 03944 980307 | Funk 0171 3639876
E-Mail: fernseh.weihmann@t-online.de



**Stadtwerke
Blankenburg**

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30-16.00 Uhr
Dienstag	7.30-18.00 Uhr
Mittwoch	7.30-16.00 Uhr
Donnerstag	7.30-16.45 Uhr
Freitag	7.30-12.00 Uhr



Für Störungsmeldungen außerhalb
der Geschäftszeiten erreichen Sie
unseren Bereitschaftsdienst:

Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

0175 5742710

Kompetenz vor Ort

**100% STIHL
AB 199,- €.**



Die handliche, leichte STIHL MS 170 D.

- Mit Katalysator
- Ideal zum Auslichten und zur Grundstückspflege
- Mit Antivibrationssystem

Wir beraten Sie gern!

**WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH**

Wolfsholz 2 · 38855 Wernigerode · Tel. 03943/55336 · Fax 46146

**STIHL®
DIENST**

Erinnerungen an 60 Jahre Sportlergeschichte

Am Sonnabend, 6. November, fand im „Alten E-Werk“ das zweite Ehemaligentreffen der Leichtathleten der einstigen FEW-Betriebsportgemeinschaft Lok und des heutigen Sportvereins Lok Blankenburg 1949 e. V. statt.

Im November 2008 gab es das erste Leichtathletik-Ehemaligentreffen. Das hatte solch starke Resonanz gefunden, dass es auf Wunsch aller Teilnehmer zu einer regelmäßigen Veranstaltung werden sollte und nun auch wurde. Heike Tillack und der heutige Abteilungsleiter der Lok-Leichtathleten, Mathias Heede, hatten das Treffen wieder organisiert und alle eingeladen. Dabei baten sie zugleich, möglichst viele Erinnerungsfotos aus dem Sportlerleben mitzubringen.

Die gab es dann auch in so reichlicher Zahl, dass mit dem Betrachten auf einer Video-Leinwand so gut wie der ganze Abend gefüllt werden konnte. Der dauerte von 18 bis gegen 01.30 Uhr. Ulf Pöppe, damals Stahl Blankenburg, kommentierte die Fotos aus den 1950 bis '60er Jahren, Hans-Joachim Schulze sprach zu den Bildern, die zwischen 1956 und heute entstanden sind. Manch Sportkamerad aus den Reihen der Gäste wurde dabei erst wiedererkannt, nachdem er sich noch einmal selbst vorstellte.

Zu den heute noch bekanntesten Teilnehmern des diesjährigen Treffens gehörten unter anderem Rainer Berger (Olympiateilnehmer

1964 in Tokio), Brigitte Hentze (Trainerin und Übungsleiterin), Hartmut Scholz (Übungsleiter), Uwe Becker (Trainer im Trainingszentrum) sowie viele ehemalige Läufer aus Laufgruppen der Lok-Sportgemeinschaft. Sportlerinnen und Sportler, die heute an der Ostsee, in Magdeburg, Leipzig, Cottbus oder irgendwo in den alten Bundesländern leben, konnten in der Runde begrüßt werden.

Manuela Lutze, zurzeit in Boston USA, und Birgit Großhenning, heute in Zürich Schweiz, mussten leider absagen. Sie sandten aber Grüße und versprachen, beim dritten Treffen in zwei Jahren dabei zu sein. Dazu



Ulf Pöppe kommentierte die Erinnerungsfotos der Sportlerinnen und Sportler aus den 1950er bis 1960er Jahren.

laden die Organisatoren schon jetzt ein und bitten darum, wieder Erinnerungsfotos bei Heike Tillack oder Mathias Heede abzugeben oder ihnen zuzusenden.

Zu kurz kam an diesem Abend das Dankeschön an die Organisatoren für ihre Zeit und Mühe zur Vorbereitung des Treffens. Das soll an dieser Stelle nachgeholt werden.

Verein Rettung Schloss Blankenburg e. V. ist diesjähriger Gewinner des Adolf-Just-Preises

2 500 Euro Preisgeld für den Schlossverein

Der Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. bekam am Freitag, 29. Oktober 2010, im Großen Schloss den diesjährigen Adolf-Just-Preis verliehen. Bürgermeister Hanns-Michael Noll ließ es sich nicht nehmen, die Laudatio selbst zu übernehmen, war er doch Mitgründer im Jahr 2005. Mit den Worten: „die Stadt ist nichts ohne das Schloss und das Schloss ist nichts ohne den Verein“ begrün-

dete Bürgermeister Noll die Entscheidung der Jury.

Adolf Just gilt als Pionier der Naturheilkunde, sein Buch „Kehrt zur Natur zurück!“ als Standardwerk. Er gründete noch zu Lebzeiten einen Fond für arme Leute, sollte doch seine Kureinrichtung Jungborn, zwischen Ilsenburg und Bad Harzburg gelegen, nicht nur den reichen Menschen zu Gute kommen. Die Arbeit Adolf Justs ist der Beweis dessen, dass „aus etwas Kleinem auch etwas Großes werden kann“, so Herr Noll. Somit ist dieser Preis sinnbeudeutet mit der aufopferungsvollen Arbeit der etwa 260 Vereinsmitglieder, welche sich mit großem Engagement für die Erhaltung und Rettung des vom Verfall bedrohten Großen Schlosses einsetzen, zu verstehen.

Der von der Luvos Heilerde Gesellschaft gestiftete

Preis wurde durch einen Urenkel Adolf Justs, Marcel Beurer, überreicht. André Gast, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V., nahm den mit 2 500 Euro dotierten Scheck auch im Namen von Dr. Falk Götzl entgegen. André Gast bedankte sich für den Preis und erläuterte einige der zahlreichen Fortschritte der letzten Jahre, mahnte aber auch, dass das Vereinsziel ohne weitere Hilfe von „Außen“ nicht zu erreichen ist: „es würde uns sehr freuen, wenn zukünftig noch mehr Bürger und Gäste unsere kulturellen Veranstaltungen besuchen würden, um so mit dem Erlös aktiv am Erhalt des Schlosses mitzuwirken“. Eine Einladung, welche mit dem sechsten Wiederaufbaukonzert, am 31. Dezember 2010 mit dem Telemann-Kammerorchester um 10.30 Uhr im Großen Schloss gleich in die Tat umgesetzt werden kann.

Bevor sich anschließend unter freudigem Applaus der etwa 70 geladenen Gäste und musikalischer Untermauerung die Preisverleihung dem Ende neigte, überraschte Bürgermeister Hanns-Michael Noll mit einer Ankündigung. So könne das neue Kurgastzentrum nach Fertigstellung den Namen „Kurgastzentrum Adolf Just“ tragen und die im In- und Ausland bekannte Luvos-Heilerde ein essentieller Bestandteil der Behandlungen im Kurmittelhaus werden.



Marcel Beurer (Mitte), ein Urenkel von Adolf Just, überreichte André Gast vom Schlossverein den Preis. Bürgermeister Hanns-Michael Noll hielt die Laudatio.



Frohe Weihnachten – auch für meine Mama! Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: **88 80** · Bank für Sozialwirtschaft München
 BLZ 700 205 00
 www.muetttergenesungswerk.de
 Tel.: 030/33 00 29-0



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk
 Seit 60 Jahren stark für Mütter!

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
 Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
 Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
 Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
 Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
 38889 Blankenburg/Harz
 Tel. 0 39 44/95 40 40
 Fax: 0 39 44/95 40 50

Unser Service für Sie als Arbeitgeber

Arbeitgeberservice

- Kompetente Beratung bei Ihrer Personalplanung
- fachgerechte Auswahl von geeignetem Personal
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten
- Beratungsgespräche vor Ort
- Jobbörsen zur Präsentation Ihres Unternehmens vor ausgewählten Bewerbern



Anita Hauswald - Bettina Wittenberg - Stefan Tödter - Barbara Uhr

KoBa Harz - Chancen schaffen!



Kurtsstraße 13
 38855 Wernigerode

Tel. 03943/58 33 33 - Email: ags@koba-jobcenter-harz.de

www.koba-jobcenter-harz.de

Ab Januar 2011 auch in: Schwanebecker Str. 14
 38820 Halberstadt Neuer Weg 21/22
 06484 Quedlinburg

Gesundheitszentrum Blankenburg/ Harz



Kloster-Apotheke
...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke
...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
 Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
 38889 Blankenburg/ Harz
 Telefon: 03944 - 2930
 Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialeiterin Heike Nittel
 Husarenstraße 27
 38889 Blankenburg/ Harz
 Telefon: 03944 - 64 350
 Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung ● Barmer-Hausapotheke ● Rheuma-Liga Stützpunkt ● Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a ● 38889 Blankenburg ● Telefon: 03944 - 2930 ● Telefax: 03944 - 90 00 35 ● www.gesundheitszentrum-blankenburger.de



Stadt Blankenburg (Harz) und Dr. Wolf-Rainer Krause gratulieren ganz herzlich

Professor Bernhard Kiekenap wird 80

Der Freund und Förderer unserer Stadt Blankenburg (Harz), Prof. Dr. Dr. hc. Bernhard Kiekenap, wurde am 19. November 1930 in Schapen, heute Ortsteil von Braunschweig, geboren. Seine Gymnasialzeit in Braunschweig war durch das damalige Bildungschaos (Lehrer im Krieg und Luftangriffe auf die Heimatstadt) geprägt. In seinen Berufsjahren war er ein sehr erfolgreicher Geschäftsführer eines großen hannoverschen Bauunternehmens und darüber hinaus wurde er zum Honorarprofessor an der dortigen Universität berufen.

Erst nach dem Ausscheiden aus dem ihn ganz fordernden Managerleben beschäftigte sich Prof. Kiekenap zunächst als Autodidakt mit der braunschweigischen Geschichte des 19. Jahrhunderts. Hier gilt er nun auch als 80-Jähriger inzwischen als eine der wenigen

Kapazitäten auf diesem Gebiet. Er hat seine Spuren in diversen Büchern nicht nur über die Herzogsfamilie, sondern auch über die engere Geschichte („Spuren des Löwen“) gezogen. Von seiner humanistischen Gesinnung zeugt sein jüngstes Werk aus dem 20. Jahrhundert über die SA und SS in Braunschweig.

In unserer Heimatstadt Blankenburg (Harz) hat er unter anderem den Auftritt des Musikkorps der Bundeswehr und das Gastspiel von Eintracht Braunschweig realisiert. Darüber hinaus unterstützte er den hiesigen Verein „Lebenskraft“.

Auf weitere Aktivitäten dürfen wir gespannt sein und wünschen zum Geburtstag alles Gute.

gez. Dr. Wolf-Rainer Krause



Professor Dr. Dr. hc. Bernhard Kiekenap.

Historischer Dampfsonderzug zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt am 11. Dezember 2010

„Besuchen Sie mit unserem Sonderzug – gezogen von der Dampflok 50 3708 – am Sonntag, 11. Dezember, den Weihnachtsmarkt in der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt!“ Dazu lädt die Traditionsgemeinschaft Dampflok 50 3708-0 e. V. ein.

„Ein Bummel über die im 13. Jahrhundert aus Stein errichtete Krämerbrücke sowie die mittelalterlichen Straßen und Gassen mit ihren Kirchen und reizvollen Fachwerkhäusern sind nicht nur eine Augenweide, sondern auch ideal für Weihnachtseinkäufe. Entdecken Sie einen der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands und lassen auch Sie sich verzaubern von über 1260 Jahren Geschichte. Für Ihr leibliches Wohl ist während

der Fahrt in unserem Sonderzug bestens gesorgt.“

Abfahrt ist in Blankenburg (Harz) um etwa 8 Uhr, in Halberstadt/Spiegelsberge 8.20 Uhr und in Aschersleben um 9.30 Uhr. Der Sonderzug erreicht Erfurt gegen 12.30 Uhr.

Dort haben die Reisenden dann etwa fünf Stunden Zeit für einen gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Der Sonderzug steht ab 17.30 Uhr wieder zur Rückfahrt bereit und erreicht Blankenburg (Harz) gegen 23 Uhr.



Die vollständigen Fahrpläne und Fahrpreise sind auf der Internetseite unter www.dampflok-halberstadt.de zu finden, wo die Fahrkarten auch online gebucht werden können. Für telefonische Anfragen und Reservierungen stehen die Organisatoren unter der Telefonnummer 0151-15615097 in der Zeit von 17 bis 19 Uhr zur Verfügung. Karten gibt es auch im Modellbahngeschäft „Blankenburger Lokschuppen“ (Tel. 03944-369440).

Gymnasiasten spendeten Erlös ihrer Benefizveranstaltung

1 000 Euro für pakistanische Flutopfer

Unter dem Beifall der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Thie (GAT) wurde in diesem Monat eine Spende für die Flutopfer in Pakistan an die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V. übergeben. Das Geld stammt aus dem Erlös eines Benefizkonzertes, das der Gospelchor des GAT, die Band „Markenzeichen“, die von der Kreismusikschule geförderte und dort unterrichtete Dixielandband der Schule sowie die Theatergruppe des GAT Ende September dieses Jahres veranstaltet hatten. Der Schülerrat brachte die Idee dazu ein und bereitete alles vor.

Die GAT-Schülerfirma übernahm die Imbiss-

und Getränkeversorgung der Gäste. Ihr Reingewinn und eine Spendensammlung am Schluss der Veranstaltung waren für die pakistanischen Flutopfer gedacht. Beides zusammen ergab schließlich 977 Euro. Gerundet auf 1 000 Euro wurde diese Spende nun an Renate Reichelt von der „Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V.“ (DAHW) übergeben.

Dieser eingetragene Hilfsverein besteht seit dem Jahr 1957 und wurde damals als „Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk“ ins Leben gerufen (Daher das heute noch verwendete Kürzel im Vereinslogo). Seitdem leistet die DAHW – unabhängig von politischen oder

konfessionellen Überzeugungen – nachhaltige Hilfe für kranke und ausgegrenzte Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Anfangs stand allein die Behandlung von Leprakranken („Aussätzigen“) im Mittelpunkt, heute wird auch die verstärkt wieder auftretende Tuberkulose mit einbezogen.

Nachdem Andreas Siemann als stellvertretender Schulleiter und Schülersprecherin Anne Schilling den symbolischen Spendenscheck an die DAHW-Mitarbeiterin überreicht hatten, sprach Renate Reichelt noch über die einstigen und heutigen Aufgabenbereiche des in 30 Ländern aktiven Vereins.



VORTEILhaft!

Ford Navigationssystem mit Bluetooth® jetzt im Ford Focus Viva.

Ford Focus Viva mit SELECTpaket : € 1.775,- Kundenvorteil!*



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford Focus Viva mit SELECTpaket und vielen Extras:

- Ford Navigationssystem (5" Display)
- Audiosystem "Sound & Connect"
- Park-Pilot-System hinten
- Klimaanlage mit Umluftschaltung

Finanzieren Sie den Ford Focus Viva auch günstig mit der bewährten Ford Flatrate²

- Top Zinskonditionen
- Null Wartungskosten²
- Null Garantiekosten (Garantieschutz und Mobilitätsgarantie)²
- 4 Jahre lang

und insgesamt mit einem **Kundenvorteil**

von **€ 1.775,-¹**

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): Ford Focus Viva 1.6: 8,7 (innerorts), 5,5 (außerorts), 6,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 159 g/km (kombiniert).

AUTO-ACKERT

Theodor-Fontane-Str. 13
WERNIGERODE
☎ 0 39 43 / 4 43 33

Lerchenbreite 7
BLANKENBURG
☎ 0 39 44 / 6 10 28

Jeden SA + SO: 13 bis 18 Uhr Schautag in Wernigerode!
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.auto-ackert.de

¹Vorteil gegenüber der Summe der Einzeloptionen und gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Basismodells der jeweiligen Modellreihe. Das Angebot für Privatkunden ist gültig bei Kaufvertrag und Erstzulassung in der Zeit vom 18.05. bis auf Widerruf. ²Ford Protect Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen Inspektionen und Wartung des Gassystems bei Umrüstung auf CNG-/LPG-Betrieb) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei Gesamtfahrleistung max. 80.000 km. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden. Ford Flatrate Angebote für alle Ford Modelle erhalten Sie bei uns.



Private Krankenpflege, Senioren- und Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung, denn: zu Hause ist es am Schönsten!

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

Wir übernehmen für Sie:

- häusliche Krankenpflege z.B.:
 - Anlegen von Verbänden, Insulininjektionen,
 - Verabreichen und Aufstellen von Medikamenten, uvm. durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- laut Pflegeversicherungsgesetz Leistungen wie z.B.:
 - Hilfe bei der Körperpflege wie Baden, Duschen oder Teilwaschungen,
 - für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze für alle Pflegestufen durch
- Private Hilfeleistung bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

In der Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Unserer Bürozeiten:

Mo.-Fr 08.00-12.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00-16.00 Uhr

**Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:
0 39 44 / 6 15 85**

Sie möchten mal wieder richtig entspannen?

Besuchen Sie unseren Sauna- und Wellnessbereich im Haus der Schönheit!



Öffnungszeiten:

Mo	14.00 - 20.00 Uhr gemischt
Di	geschlossen
Mi	14.00 - 20.00 Uhr Herren
Do	10.00 - 21.30 Uhr Damen
Fr	14.00 - 20.00 Uhr gemischt
Sa	nach Vereinbarung (ab 10 Personen)

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant
Friseur & Kosmetik eG



Moderne Zeiten bei den Modelleisenbahnern

Computertechnik hielt Einzug

Mehr als 1 000 Besucher aus der Stadt und der Region nutzten die Gelegenheit, einen Blick auf die neuesten Ergebnisse der Arbeit der Modelleisenbahner zu werfen, als der „Blankenburger Modellbahn Club e. V.“ (BMC) in diesem Monat zu seiner alljährlichen Ausstellung in das Sportforum eingeladen hatte.

„Wir haben uns sehr gefreut, dass die Besucherzahlen wieder kontinuierlich ansteigen“, sagt Vereinschef Ralf Scheller nach dem erfolgreichen Wochenende anfang dieses Monats. Neben der Clubanlage waren auch Privatanlagen von BMC-Mitgliedern zu sehen.

Eine sehr interessante war die von Andreas

Meyer. Sie war in der heute seltenen Spur S aufgebaut. Wagen und Gebäude der DDR-Privatfirma „Stadtilm“ (1951 bis 1961) sind hier wie die frühen Uhrwerk-Eisenbahnen aus Blech gefertigt. Nur die Lok hat ein Plastik-Gehäuse und einen elektrischen Antrieb.

Gäste aus Wernigerode hatten in diesem wie in den Vorjahren ebenfalls ausgestellt. Auch zwei Gastanlagen aus Hameln gab es zu bestaunen. Die Freunde aus Niedersachsen sind seit vier Jahren dabei und vergrößern ihre Ausstellungsanlagen von Jahr zu Jahr um einige Details.

Kernstück und ganzer Stolz des Blankenburger Clubs war wieder die naturgetreue Nach-

bildung des Michaelsteiner Wendebahnhofs an der Bast. Erstmals zeigte sich diese Modelleisenbahnanlage computergesteuert. So konnte der Fahrbetrieb wie beim echten großen Vorbild mit einer Zug- und einer Schublokomotive gezeigt werden. „Auch diese Generalprobe hat die Technik unserer Vereinsfreunde



Die große Clubanlage mit der Nachbildung des Bahnhofs Michaelstein zeigt sich in diesem Jahr erstmals komplett computergesteuert.

bestens bestanden“, lobt der Vereinsvorsitzende.

Blickfang war hier die Dampflok 95027, die seit kurzem auch im restaurierten Original auf der Strecke der Rübeldbahn wieder verkehrt und die nostalgischen Touristenzüge hinauf in den Harz zieht. Bis 1967 war die 95-er auf der Strecke noch für die Güter- und Personenzüge im Einsatz.

Zum Abschluss der gelungenen Ausstellung bedankten sich die BMC-Mitglieder noch einmal ganz herzlich bei allen Besuchern, Gastausstellern sowie den unterstützenden Firmen aus der Region für die Hilfe und Mitarbeit.

Behindertenverband lädt zu letzten Veranstaltungen des Jahres 2010 ein

Wie Frank Graubaum als Vorsitzender des Behindertenverbandes Blankenburg e. V. mitteilt, gibt es im Monat Dezember 2010 noch zwei Veranstaltungstermine für die Vereinsmitglieder, deren Angehörige, Freunde und Förderer.

Am Donnerstag, 2. Dezember, wird zu einem Gesprächsnachmittag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Georgenhof eingeladen.

Eine Woche später, am Donnerstag, 9. Dezember, beginnt dann wieder im Georgenhof um 15 Uhr die gemeinsame Weihnachtsfeier. Sie ist bis gegen 19.30 Uhr geplant.

Danach legt der Verein eine kleine Pause bis zum Jahreswechsel 2010/2011 ein, und wird erst für den 12. Januar 2011 wieder einladen (siehe Dezember-Amtsblatt, das am Sonntag, 18. Dezember 2010, erscheint).

Verbot des Abbrennens pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern

Auf Grund der Regelungen im Sprengstoffgesetz und der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz wird im Vorfeld des Jahreswechsels auf Folgendes hingewiesen:

Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und **Fachwerkhäusern** ist verboten.

Es wird gemäß der entsprechenden Verwaltungsvorschrift ein Schutzabstand von durchschnittlich 100 Metern für notwendig erachtet.

Gemeinsame Aktion von regionalen Firmen und Blankenburgern

Bürger sollen sich wieder ein Glockenspiel schenken

Wie der Blankenburger Stadtrat während seiner Oktober-Sitzung beschlossen hat, soll zur 800-Jahrfeier der Blütenstadt am Harz 2012 wieder ein Glockenspiel aus dem Turm des historischen Rathauses erklingen. Die Idee kam von Bürgermeister Hanns-Michael Noll, die Stadträte sprachen sich für das Vorhaben aus.

Bereits zur 700-Jahrfeier der Stadt hatten sich die Bürgerinnen und Bürger Blankenburgs ein solches aus Spenden finanziertes Glockenspiel geschenkt. Es war viele Jahre in der ganzen Stadt zu hören, bis die Nazis es mitten im Zweiten Weltkrieg einschmelzen und für die Waffenherstellung weiterverwenden ließen. Noch manch älterer Blankenburger erinnere sich an die Glockenklänge, sagt das Stadtoberhaupt. Das habe er in vielen Gesprächen erfahren. Seine Bitte um „grünes Licht“ für das Vorhaben fand Gehör und Zustimmung im Stadtrat. Die für die Anschaf-

fung und Installation des Glockenspiels veranschlagten 25 000 Euro sollen über Spenden finanziert werden.

„Was vor 100 Jahren möglich war, sollte uns heute auch gelingen“, so der Bürgermeister. Etwa 20 000 Euro Unterstützung hätten ihm bereits jetzt Firmen aus der Stadt und der Region zugesagt. Das restliche Geld sollte in der nächsten Zeit zusammengetragen werden. Da ist Hanns-Michael Noll zuversichtlich, ebenso, dass das Geläut zum Jahreswechsel 2011/2012 erstmals vom Rathaus-turm erklingen könnte.

Wer das Vorhaben finanziell unterstützen möchte, kann seine Spende unter dem Kennwort „Glockenspiel“ auf das Konto der Stadt Blankenburg (Harz), Nr. 320 253 104, BLZ 8105 2000 bei der Harzsparkasse oder bei der Vereinigten Volksbank eG, Konto Nr. 100 263 702, BLZ 278 932 15 einzahlen.



Vom Turm des Rathauses soll in gut einem Jahr wieder ein Glockenspiel erklingen.

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. B 01/97 „Kurgastzentrum, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. B 01/97 „Kurgastzentrum, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 2. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. B 01/97 „Kurgastzentrum, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Ziegelhütte“, Timmenrode
- Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ziegelhütte“, Timmenrode
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Harzer Symbiose“, Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbegebiet Oesig“, Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnpark Am Regenstein 9“, Blankenburg (Harz)

Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. B 01/97 „Kurgastzentrum, Blankenburg (Harz)“

Der vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 01.04.1998 als Satzung beschlossene o.g. Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und dem Grünordnungsplan, wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Magdeburg, Dezernat 25, vom 06.07.1998, Az.: 25.33-21100, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 25.07.1998 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), 26.11.2010

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. B 01/97 „Kurgastzentrum, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 22.09.1999 die 1. Änderung der Satzung über den o.g. Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan rückwirkend zum 31.03.2000 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann die 1. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese 1. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), 26.11.2010

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 2. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. B 01/97 „Kurgastzentrum, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 10.09.2003 die 2. Änderung der Satzung über den o.g. Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) mit den grünordnerischen Festsetzungen, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan rückwirkend zum 20.09.2003 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann die 2. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.



Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese 2. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), 26.11.2010

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Ziegelhütte“, Timmenrode

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Timmenrode in seiner Sitzung am 17.05.1994 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Ziegelhütte“ wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Magdeburg, Dezernat 25, vom 16.08.1994 (Az.:25.4-21000) mit der Maßgabe genehmigt: „Der Bebauungsplan ist erst nach Abschluss der Vermessung und Bestätigung in Kraft zu setzen.“ Diese Maßgabe wurde bis zum Jahr 2000 erfüllt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 31.08.2000 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), 26.11.2010

gez. Hanns- M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ziegelhütte“, Timmenrode

Der Gemeinderat der Gemeinde Timmenrode hat in seiner Sitzung am 11.11.2002 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ziegelhütte“

als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes rückwirkend zum 30.11.2002 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), 26.11.2010

gez. Hanns- M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Harzer Symbiose“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 27.04.2006 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Harzer Symbiose“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan rückwirkend zum 27.05.2006 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Blankenburg (Harz), 26.11.2010

gez. Hanns- M. Noll
Bürgermeister



Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbegebiet Oesig“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 19.09.2007 den Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbegebiet Oesig“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 29.09.2007 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), 26.11.2010

gez. Hanns- M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnpark Am Regenstein 9“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 10.12.2000 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnpark Am

Regenstein 9“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan rückwirkend zum 19.12.2009 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Blankenburg (Harz), 26.11.2010

gez. Hanns- M. Noll
Bürgermeister

Sitzungstermine Dezember 2010

01.12.2010 Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr 18.30 Uhr

16.12.2010 Stadtrat 18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

02.12.2010 OR Hüttenrode 19.30 Uhr

06.12.2010 OR Timmenrode 19.00 Uhr

06.12.2010 OR Wienrode 19.00 Uhr

08.12.2010 OR Heimbürg 19.30 Uhr

09.12.2010 OR Börnecke 19.30 Uhr

09.12.2010 OR Cattenstedt 18.00 Uhr

Stellenausschreibung Ausbildung

Der Trink- und Abwasserzweckverband Blankenburg und Umgebung (TAZV) stellt zum 1. August 2011 ein:

eine/einen Auszubildende/n zur Fachkraft für Abwassertechnik

Es handelt sich hierbei um einen umwelttechnischen Beruf, verbunden mit handwerklichen Tätigkeiten.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite www.tazv-blankenburg.de unter dem Link Aktuelles.

Bewerbungen sind bis zum 17.12.2010 zu richten an den Trink- und Abwasserzweckverband Blankenburg und Umgebung, Verbandsgeschäftsführer Herr Hahner, Westerhäuser Landstr. 13, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944/ 9011-0.



An (Zahlungsempfänger)

Stadt Blankenburg (Harz)
Der Bürgermeister
Harzstraße 3
38889 Blankenburg (Harz)



Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Name, Vorname des Kontoinhabers	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (**Zahlungsgrund bzw. Kassenzeichen** angeben):

--

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseren Kontos

Kontonummer	
Bankleitzahl	
bei (Bank)	

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) der/des Zahlungspflichtigen



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Dezember 2010

10. Sternthaler Weihnachtsmarkt

26.11.2010 – 05.12.2010

Mo. – Fr. 15:00 – 19:00 Uhr

Sa. + So. 15:00 – 20:00 Uhr

Markt und historisches Rathaus

Info Tel.: 03944/369075

Sonderausstellung im Großen Schloss

27.10.2010 – 31.12.2010

Fotoausstellung „Musik im Schloss“ von Kerstin Gutsche; Info Tel.: 0172/3613215

Weihnachtsferien – Kreativwochen

22.12.2010 – 06.01.2011

täglich von 10:00 – 16:00 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte

Glückskugelblasen (10 €) am heißen Schmelzofen; Dekorkugel gestalten (5 €) in der SCHAUWERKSTATT

Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg
Info Tel.: 039453/68022

Großes Schloss geöffnet

Dienstag – Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Info Tel.: 03944/368375

Jeden Samstag

10:30 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche)

Treffpunkt: Rathaus

Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz); Tel.: 03944/2898

14:00 – 16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Während einer Führung durch das Große Schloss erfahren Sie die Geschichte der Welfen. Das Café und der Schloss-Shop sind geöffnet. Treffpunkt: Innenhof

Info Tel.: 03944/368375

Jeden Montag

09:00 + 10:00 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk; Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

18:00 Uhr Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt: Thiepark

Info: Tel.: 03944/900025

18:00 – 19:30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine Schule

Info Tel.: 0152/02693130

19:00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Pfarrer Christian Rassmann bietet ein tibetisches Gymnastikprogramm und trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Oberschenkel- und Rückenmuskulatur.

Hotel Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

10:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk; Info Tel.: 03944/3481

18:00 – 19:30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine Schule

Info Tel.: 0152/02693130

Jeden Donnerstag

10:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk; Info Tel.: 03944/3481

18:00 Uhr Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt: Thiepark

Info: Tel.: 03944/900025

ab 18:00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviel Sie wollen (12,50 €/Person)

Hotel Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

09:00 Uhr Senioren kommunizieren englisch

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk; Info Tel.: 03944/3481

18:00 – 19:30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine Schule

Info Tel.: 0152/02693130

Mittwoch, 01.12.2010

16:00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel

Obere Mühle

Info Tel.: 03944/9547148

19:30 Uhr „NORWEGEN – das Land der Trolle“ durch die 3D-Brille

von und mit Karl Amberg

Altes E-Werk

Karteninfo: 03944/2898

Donnerstag, 02.12.2010

14:30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in Wienrode

Dorfgemeinschaftshaus

Info Tel.: 03944/63542

19:00 Uhr Kluger Donnerstag „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“

Die Kirchengemeinde und die Stiftung Kloster Michaelstein laden ein, auf vorweihnachtliche Entdeckungsreise zu gehen.

Stiftung Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

Freitag, 03.12.2010

07:30 Uhr Wandern mit dem Harzklub

„Der Brocken ruft – 21. Jahrestag Freier Brocken“ (ca. 18 km schwer)

Treffpunkt: Parkplatz Theaterstr.

Anmeldung Fahrgemeinschaft:

039221/9340

Samstag, 04.12.2010 und Sonntag, 05.12.2010

10:00 – 16:00 Uhr Kreativstrecke SCHAUWERKSTATT

„Weihnachtsschmuck selbst bemalen“

Mit der Weihnachtselfe „Betty“ können handgefertigter Weihnachtsschmuck, Weihnachtsherzen und selbstgeblasene Kugeln verziert werden. Für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Kreativpreis: 6,00 – 10,00 €

Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg
Info Tel.: 039453/68018

Samstag, 04.12.2010

ab 13:30 Uhr Derenburger Weihnachtsmarkt

In der Kirche ist die Eröffnung mit dem Auftritt des Chores.

Marktplatz Derenburg

Info Tel. 039453/450

Sonntag, 05.12.2010

09:30 Uhr Wanderung rund um das Kloster – ca. 4 km ohne Steigung

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Gemeindefeier mit Pfarrerin Sabine Beyer

Lutherkirche; Info Tel.: 03944/369075

ab 11:00 Uhr Adventsbrunch

Brunchbuffet; Preis: 14,50 €

Gut Voigtländer; Info Tel.: 03944/36610

15:00 Uhr Dorfweihnachtsfeier in Börnecke

Dorfgemeinschaftshaus

Info Tel.: 03944/68122

15:45 Uhr Fahrt mit LOK-N° 95027 – eine Rarität auf dem Gleis

Das besondere Erlebnis mit der Rübeland-Dampflokbahn

Blankenburg (Harz) ab 15:45 Uhr – Rübeland an 16:15 Uhr – Rübeland ab 16:45 Uhr – Blankenburg (Harz) an 17:30 Uhr

Fahrkarten und Info: 03944/2898

16:00 Uhr Adventskonzert mit der „Blankenburger Singgemeinschaft“ und „Collegium musicum“ Wernigerode und Kantor

reichor Bockenem

Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein
Info und Karten: 03944/365033

Montag, 6.12.2010

08:30 Uhr Senioren-Tagesfahrt nach Braunschweig

zum Modehaus Matthiesen und zum Weihnachtsmarkt nach Goslar

Abf.: ab ehem. Klubhaus HW, versch. Haltestellen; Info Tel.: 03944/3481

Dienstag, 07.12.2010

14:00 Uhr Senioren – Skatnachmittag

Begegnungsstätte Altes E-Werk Info Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 09.12.2010

19:30 Uhr Gruselndinner DRACULA

Dinnertheater mit Witz & Gänsehaut inkl. 4-Gang-Menü; Preis: 69,00 €/Pers.

Gut Voigtländer; Info Tel.: 03944/36610

Samstag, 11.12.2010

Weihnachtswanderung Harzer Wandernadel

Termin und Treffpunkt bitte erfragen: Tel. Nr. 03944/9547148

08:00 Uhr Historischer Dampfsonderzug 50 3708

zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt
an Erfurt 12:30 Uhr – ab Erfurt 17:30 Uhr

– an Blankenburg (Harz) 23:00 Uhr

Im Sonderzug ist für das leibliche Wohl gesorgt; Reservierungen: 03944/369440 und 0151/15615097



14:00 – 19:00 Uhr 4. Weihnachtsmarkt in Cattenstedt

An der Kirche; Info Tel.: 03944/63482

15:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Weihnachtsoratorium I“

mit Vokalsolisten Kammerchor Michaelstein, Telemannisches Collegium Michaelstein

Cembalo und Leitung: Ludger Remy

Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Weihnachtsoratorium II“

mit Vokalsolisten Kammerchor Michaelstein, Telemannisches Collegium Michaelstein

Cembalo und Leitung: Ludger Remy

Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

Sonntag, 12.12.2010

10:30 Uhr Gottesdienst

mit Pfarrerin Sabine Beyer

Lutherkirche; Info Tel.: 03944/369075

16:00 Uhr „Französische Weihnacht“-Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns und Kantate 61 „Nun komm der Heiden Heiland“ von Johann Sebastian Bach

Telemann-Kammerorchester Michaelstein u.a.

Bergkirche St. Bartholomäus

Info Tel. 03944/635407

Mittwoch, 15.12.2010

09:00 Uhr Seniorenfahrt in den Hasseröder Ferienpark

Abf. ab Gehren, versch. Haltestellen

Info Tel.: 03944/3481

19:00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum

Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt.

Georgenhof – Herzogstraße

Info Tel.: 03944/980637

Samstag, 18.12.2010

ab 14:30 Uhr Hüttenröder Weihnachtsmarkt

bei Dunkelheit wird der Weihnachtsbaum geplündert

auf dem ehemaligen Schulgelände

Info Tel.: 03944/352356

Sonntag, 19.12.2010

09:30 Uhr Geführte Wanderung zur Bastwiese – ca. 4 km mit Steigung

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad–Fachklinik

Info Tel.: 03944/2898

09:30 Uhr Gottesdienst

mit Pfarrer A. Lundbeck

Bergkirche St. Bartholomäus

Info Tel.: 03944/369075

19:00 Uhr Weihnachtskonzert im Schlosshotel

mit Gesangs- Bläser- und Streichersolisten des Telemann-Kammerorchester Michaelstein

Schlosshotel; Info Tel.: 03944/65552

Montag, 20.12.2010

19:30 Uhr Weihnachtliches Chorkonzert mit der „Blankenburger Singgemeinschaft“

Teufelsbad – Fachklinik

Info Tel. 03944/2898

Freitag, 24.12.2010 Heiligabend

15:00 Uhr Christvesper – Klosterkirche Michaelstein

mit Pfarrer A. Lundbeck

Info Tel.: 03944/369075

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel – Lutherkirche

mit Pfarrerin S. Beyer

Info Tel.: 03944/369075

17:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor – Lutherkirche

mit Pfarrer A. Lundbeck

Info Tel.: 03944/369075

17:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor und Kantorei – St. Bartholomäus

mit Pfarrerin S. Beyer

Info Tel.: 03944/369075

22:00 Uhr Christmette mit Musik – St. Bartholomäus

mit Pfarrerehepaar C. u. A. Lundbeck

Info Tel.: 03944/369075

Samstag, 25.12.2010

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrerin S. Beyer

Lutherkirche

Info Tel.: 03944/369075

Sonntag, 26.12.2010

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

mit Posaunenchor u. Pfarrerin Sabine Beyer

Bergkirche St. Bartholomäus

Info Tel.: 03944/369075

Dienstag, 28.12.2010

09:00 Uhr 1. Blankenburger Stadtmeisterschaft im Fußball

mit Teilnahme aller Ortsteile

Sportforum, Regensteinsweg

Info Tel.: 03944/364953

Freitag, 31.12.2010

10:30 Uhr Wiederaufbaukonzerte Schloss Blankenburg

Silvesterkonzert „Dinner for one – mit musikalischen Überraschungen“

mit dem Telemann-Kammerorchester Michaelstein

Großes Schloss; Karteninfo: 03944/2898

14:00 Uhr Senioren-Theaterfahrt nach Halberstadt

„Der Vetter von Dingsda“

Info Tel.: 03944/3481

15:04 Uhr Silvesterkonzert mit den „Spinesängern“

Vokalcomedy mit klassischem Hintergrund – ein Männer 5-tett ohne Hemmungen

Preis: 15,50 €

Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

15:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte Silvesterkonzert „Kuddelmuddel“

Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

17:00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl

mit Pfarrer A. Lundbeck

Bergkirche St. Bartholomäus;

Info Tel.: 03944/369075

18:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte Silvesterkonzert „Kuddelmuddel“

Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

19:00 Uhr Silvestergala

Gala - Buffet inkl. Getränke, Live-Musik mit der Band „Sevenheat“, Feuerwerk

Preis: 125,00 €

Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

ab 19:30 Uhr Gala in Gold und Silber

ab 20:00 Uhr großes Galabuffet

ab 22:00 Uhr Tanz mit dem Ballorchester

„Julia Graeber“

Preis. 98,00 €/Pers.

Schlosshotel; Info Tel.: 03944/36190

20:00 Uhr Silvesterfeier in Börnecke

Dorfgemeinschaftshaus

Info Tel.: 03944/68122

Neujahrstag Samstag, 01.01.2011

16:00 Uhr Neujahrskonzert auf der neuen Orgel von Jost Truthmann

Werke von J.S. Bach, Cesar Franck, Louis Vierne und andere

Frau Pastorin Beyer liest Texte und Geschichten

Bartholomäuskirche

Info: 03944/369075



Weihnachtsfeier Volkssolidarität Hüttenrode

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Volkssolidarität Hüttenrode werden alle Mitglieder und Senioren aus Hüttenrode

*am Sonntag, dem 12. Dezember 2010 ab 14.00 Uhr
in die Gaststätte „Deutsches Haus“ Hüttenrode*

recht herzlich eingeladen.

Telefonische Anmeldung ist über Renate Konheiser, Tel.-Nr. 68503, erbeten.



Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



Gute Pflege muss
nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen!
Leisten Sie immer noch
private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von
uns ein bedarfsge-
rechtes Angebot
erstellen!

Ein Anruf bringt
Hilfe ins Haus!

Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de



Staatliche
Förderung:
Über 51 %
sind möglich!

Altersruhesitz –
Jetzt Pläne machen!

Bis **31.12.** umfangreiche staatliche Förderung kassieren.

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Sportverein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre).

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.–Fr. mehrmals täglich
Sa. 9⁰⁰ Uhr und 12⁰⁰ Uhr (Apr.–Okt.)

Telefon: 0 39 43/936-219
E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de

Anmeldung unbedingt erforderlich.

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist während der Führungen geöffnet.

HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de

Einfach unverbesserlich



🍷 *Geburtstage des Monats* 🍷

Allen Jubilaren des Monats Dezember 2010 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.12.1926	84	Focke	Edith	11.12.1933	77	Damköhler	Luzie	20.12.1927	83	Hartung	Ruth
01.12.1926	84	Gerschler	Elfriede	11.12.1938	72	Enkelmann	Hellmut	20.12.1923	87	Hoch	Felicitas
01.12.1928	82	Knopf	Karl	11.12.1938	72	Klein	Eberhard	20.12.1927	83	Kurda	Johann
01.12.1935	75	Pannier	Edith	11.12.1924	86	Müller	Lisa	20.12.1939	71	Richter	Lutz
01.12.1936	74	Schläger	Helmut	11.12.1938	72	Reiche	Ursel	20.12.1929	81	Zollweg	Hans
02.12.1920	90	Glasmacher	Hildegard	11.12.1927	83	Saalfeld	Karl	21.12.1935	75	Albers	Adelheid
02.12.1929	81	Nowoitsnick	Wilhelm	11.12.1938	72	Schanta	Hannelore	21.12.1919	91	Brandt	Hans
02.12.1929	81	Wenzel	Erika	11.12.1934	76	Walter	Helga	21.12.1938	72	Horn	Günter
03.12.1939	71	Anderseck	Lieselotte	11.12.1922	88	Wohlgemuth	Rosa	21.12.1936	74	Luth	Walter
03.12.1929	81	Bahrke	Marta	11.12.1933	77	Wyczanowski	Herbert	21.12.1935	75	Schmäck	Heinz
03.12.1934	76	Gernoth	Margot	12.12.1935	75	Braatz	Margot	21.12.1930	80	Sonnberger	Walter
03.12.1920	90	Hieckmann	Fritz	12.12.1938	72	Brembach	Ilse	21.12.1932	78	Thiel	Maria
03.12.1940	70	Lange	Christel	12.12.1920	90	Höltge	Gerda	22.12.1934	76	Flor	Christa
03.12.1938	72	Schink	Udo	12.12.1934	76	Küssner	Ingeborg	22.12.1936	74	Hellmann	Willi
03.12.1930	80	Teschner	Manfred	12.12.1920	90	Leschnig	Elfriede	22.12.1924	86	Illmer	Ruth
03.12.1938	72	Wagener	Helga	12.12.1924	86	Schmidt	Otto	22.12.1935	75	Kermer	Harry
03.12.1934	76	Waschwill	Siegfried	12.12.1938	72	Siegert	Werner	22.12.1937	73	Meißner	Maria
04.12.1927	83	Franke	Erna	12.12.1927	83	Tietz	Elna	22.12.1922	88	Schmidt	Margarete
04.12.1940	70	Paul	Joachim	13.12.1940	70	Bittnr	Ursula	23.12.1921	89	Asche	Hermann
04.12.1917	93	Rogé'e	Rose Marie	13.12.1940	70	Büchau	Irmgard	23.12.1927	83	Bleil	Wolfgang
05.12.1937	73	Bröcker	Wilhelm	13.12.1937	73	Henke	Ingrid	23.12.1929	81	Dieterich	Helga
05.12.1940	70	Fischer	Christa	13.12.1940	70	Henneberg	Wolfgang	23.12.1936	74	Ecklebe	Friedel
05.12.1934	76	Göbel	Heinz-Dieter	13.12.1939	71	Köcher	Ingrid	23.12.1937	73	Hartmann	Ingeborg
05.12.1938	72	Großmann	Grete	13.12.1935	75	König	Rosemarie	23.12.1927	83	Heyral	Liselotte
05.12.1929	81	Maaß	Hanni	13.12.1935	75	Kramer	Anna	23.12.1938	72	Isigkeit	Klaus
05.12.1939	71	Orzechowski	Helga	13.12.1925	85	Lademann	Ruth	23.12.1924	86	Lüdecke	Richard
05.12.1925	85	Schnell	Rotraut	13.12.1922	88	Radem	Frieda	23.12.1935	75	Nehrkorn	Dorothea
06.12.1931	79	Baczynski	Horst	14.12.1940	70	Bittnr	Ursula	23.12.1938	72	Ohnesorge	Christa
06.12.1937	73	Dommes	Christa	14.12.1940	70	Köther	Klaus	23.12.1922	88	Pfeiffer	Karl
06.12.1933	77	Eschrich	Herta	14.12.1928	82	Kurt	Käthe	23.12.1938	72	Rabe	Ingrid
06.12.1936	74	Hoffmann	Wolfgang	14.12.1929	81	Schmidt	Liselotte	23.12.1940	70	Unger	Otto
06.12.1939	71	Nowoitsnick	Ingeborg	14.12.1924	86	Wellnitz	Albert	24.12.1924	86	Bachnick	Margarete
06.12.1910	100	Strube	Henny	15.12.1925	85	Hoppe	Brigitta	24.12.1924	86	Schirm	Christel
06.12.1932	78	Ullmann	Margarete	15.12.1934	76	Hofsbach	Hans	24.12.1937	73	Zerjadtke	Christel
06.12.1935	75	Worm	Christel	15.12.1923	87	Otto	Heinz	25.12.1939	71	Augsten	Christa
07.12.1939	71	Großhennig	Klaus	15.12.1930	80	Wegner	Hans Günther	25.12.1940	70	Bindseil	Barbara
07.12.1938	72	Hentze	Jürgen	16.12.1929	81	Beckmann	Klaus	25.12.1927	83	Freier	Bernhard
07.12.1923	87	Hühne	Heinz	16.12.1933	77	Freytag	Alfred	25.12.1937	73	Hartmann	Christa
07.12.1937	73	Jäger	Irmgard	16.12.1936	74	Galli	Lothar	25.12.1923	87	Kempe	Gerhardt
07.12.1940	70	Scharun	Ottmar	16.12.1928	82	Krause	Elfriede	25.12.1923	87	Komnick	Gerda
07.12.1937	73	Stolt	Gerhard	16.12.1924	86	Kundler	Ilse	25.12.1937	73	Neumann	Barbara
08.12.1925	85	Koch	Magdalene	16.12.1905	105	Liebl	Emma	25.12.1928	82	Roewer	Christa
08.12.1935	75	Koggel	Martha	16.12.1940	70	Lutze	Friedrich-	25.12.1937	73	Walther	Ellen
08.12.1935	75	Ullrich	Bernhard				Eckhard	26.12.1940	70	Babatz	Eva
08.12.1933	77	Wehrstedt	Günter	16.12.1928	82	Müller	Anni	26.12.1935	75	Brusch	Christine
08.12.1938	72	Wieding	Gudrun	16.12.1933	77	Rosenberger	Georg	26.12.1928	82	Buckreus	Irmunda
08.12.1933	77	Ziegler	Ingrid	17.12.1939	71	Brechtel	Ditmar	26.12.1928	82	Gründel	Hilda
09.12.1933	77	Derr	Rudolf	17.12.1934	76	Grapentin	Erna	26.12.1927	83	Kardelke	Christa
09.12.1922	88	Herlt	Waltraud	17.12.1935	75	Hartmann	Dietmar	26.12.1928	82	Kinsky	Edeltraud
09.12.1937	73	Lange	Alfred	17.12.1937	73	Kalitzki	Ilse	26.12.1925	85	Krüger	Anni
09.12.1912	98	Lautsch	Elli	17.12.1938	72	Kubica	Reiner	26.12.1938	72	Rambovsky	Christel
09.12.1925	85	Marschner	Eberhard	17.12.1932	78	Mühlnickel	Erna	26.12.1936	74	Wirth	Christa
09.12.1938	72	Reichert	Erika	17.12.1931	79	Stolzenhain	Ursula	26.12.1940	70	Wolff	Rosemarie
09.12.1929	81	Schier	Margit	17.12.1939	71	Wonneberg	Horst	27.12.1929	81	Lang	Erika
09.12.1940	70	Schwarzer	Gerlinde	18.12.1938	72	Cisielskie	Harro	27.12.1938	72	Lange	Bronni
09.12.1920	90	Stäsche	Elfriede	18.12.1929	81	Lux	Gerhard	27.12.1936	74	Liebig	Rosemarie
09.12.1931	79	Weiß	Gerhard	18.12.1914	96	Paluch	Luise	27.12.1926	84	Nagel	Marie
09.12.1933	77	Wenzel	Inge	18.12.1937	73	Thienel	Helmut	27.12.1940	70	Schmidt	Veronika
09.12.1939	71	Wichert	Heinrich	19.12.1927	83	Giebel	Günter	27.12.1936	74	Schmidtke	Horst
10.12.1932	78	Harms	Bernhard	19.12.1927	83	Hasler	Richard	27.12.1926	84	Weber	Renate
10.12.1929	81	Hüfner	Edelgard	19.12.1936	74	Hennies	Ingeborg	28.12.1939	71	Büber-Schmidt	Ilse
10.12.1917	93	Mauruschat	Christel	19.12.1926	84	Liebethuth	Irene	28.12.1937	73	Fischer	Christa
10.12.1939	71	Metzner	Manfred	19.12.1932	78	Saatze	Gert	28.12.1940	70	Keil	Gerhard
10.12.1937	73	Neumann	Rudi	19.12.1933	77	Schmidt	Regina	28.12.1921	89	Thomas	Emma
				19.12.1920	90	Waldhauer	Martha	29.12.1934	76	Breitkopf	Klaus



29.12.1925	85	Fessel	Else	07.12.1936	74	Stock	Wilmer	16.12.1933	77	Schmücking	Anita
29.12.1931	79	Partsch	Erich	07.12.1950	60	Werth	Bernhard	19.12.1935	75	Wand	Helmut
29.12.1937	73	Schulz	Ilse	09.12.1944	66	Tolsdorf	Rüdiger	29.12.1939	71	Matern	Karl-Heinz
29.12.1940	70	Wiedenbein	Ernst	11.12.1937	73	Kropidlowski	Wilfriede				
30.12.1921	89	Bruder	Alma	12.12.1940	70	Göhre	Rolf Helmut	Hüttenrode			
30.12.1939	71	Hollmann	Ortwin	12.12.1943	67	Hillen	Kurt	06.12.1931	79	Nosseck	Dora
30.12.1938	72	Minstedt	Waltraut	12.12.1950	60	Ramme	Editha	07.12.1930	80	Nowitzki	Gerhard
30.12.1934	76	Richter	Hella	13.12.1933	77	Strathausen	Waltraud	10.12.1940	70	Konwalinka	Siegfried
30.12.1939	71	Rummert	Helga	14.12.1925	85	Kilian	Marie	11.12.1933	77	Bergen	Ruth
30.12.1930	80	Schiffter	Gisela	15.12.1945	65	Goihl	Ferdinand	12.12.1919	91	Dickhut	Edith
30.12.1922	88	Wach	Heinz	15.12.1909	101	Goldschmidt	Charlotte	13.12.1938	72	Ahrend	Kurt
31.12.1937	73	Kapelle	Vera	15.12.1939	71	Herrschaft	Christa	14.12.1933	77	Schult	Marta
31.12.1938	72	Krug	Helga	16.12.1949	61	Minkner	Klaus	21.12.1921	89	Denner	Elfriede
31.12.1934	76	Sorge	Luci	17.12.1950	60	Hartmann	Horst	24.12.1936	74	Busse	Rita
				17.12.1926	84	Trümpfer	Ursula	26.12.1929	81	Wegener	Edith
Börnecke				18.12.1937	73	Hartmann	Dieter	28.12.1940	70	Stein	Brigitte
03.12.1927	83	Meyer	Ilse	18.12.1950	60	Hinze	Bärbel	29.12.1934	76	Lohmann	Herta
03.12.1928	82	Spillker	Rotraud	18.12.1927	83	Schönebaum	Christel	31.12.1926	84	Schäfer	Erna
06.12.1939	71	Spillker	Horst	19.12.1936	74	Mühe	Friedhelm				
07.12.1927	83	Klamroth	Marianne	20.12.1948	62	Meyer	Hans-Detlef	Timmenrode			
09.12.1927	83	Kaufmann	Rita	21.12.1948	62	Borowski	Friederun	01.12.1921	89	Bangert	Ella
09.12.1933	77	Kötzing	Christa	21.12.1944	66	Herynk	Ursula	02.12.1935	75	Lehmann	Ulrich
17.12.1922	88	Ackert	Herta	22.12.1947	63	Kunze	Brigitte	05.12.1933	77	Schäfer	Joachim
31.12.1937	73	Siemann	Erhard	22.12.1938	72	Nehrbaß	Hans	08.12.1936	74	Chrzanowski	Wilfried
				22.12.1948	62	Tacke	Adolf	08.12.1940	70	Schilling	Christa
Cattenstedt				23.12.1939	71	Hauf	Ingrid	12.12.1930	80	Rasehorn	Edith
05.12.1931	79	Puls	Ernst	24.12.1940	70	Wolter	Eike	15.12.1933	77	Damköhler	Brigitte
14.12.1940	70	Dörfert	Klaus	25.12.1944	66	Pilz	Hans Peter	16.12.1938	72	Schilling	Horst
16.12.1925	85	Berkling	Günter	25.12.1943	67	Sprögel	Jürgen	19.12.1931	79	Besen	Irmgard
18.12.1929	81	Kaufhold	Editta	27.12.1920	90	Pape	Agnes	19.12.1928	82	Messner	Kurt
18.12.1932	78	Puls	Gerda	27.12.1939	71	Steinfeldt	Adolf	24.12.1927	83	Wirth	Alma
19.12.1926	84	Kaufhold	Willi	27.12.1943	67	Torkler	Christel	26.12.1925	85	Schmidt	Walter
21.12.1925	85	Jahns	Anneliese	28.12.1947	63	Guhl	Monika	29.12.1937	73	Brünecke	Wolfgang
26.12.1939	71	Schröder	Wolfgang	29.12.1935	75	Dörge	Doris	31.12.1939	71	Hennecke	Doris
28.12.1933	77	Keßler	Herbert	29.12.1938	72	Reißmann	Gerda				
29.12.1939	71	Jäckel	Horst	31.12.1949	61	Schmidt	Siegfried	Wienrode			
30.12.1930	80	Wagner	Elisabeth	31.12.1928	82	Selle	Herta	01.12.1925	85	Frömmeler	Helga
31.12.1937	73	Neumann	Werner					03.12.1922	88	Mämecke	Otto
				Heimburg				08.12.1929	81	Frenzel	Erika
Derenburg				05.12.1932	78	Jop	Elisabeth	14.12.1931	79	Hartzer	Hans
01.12.1948	62	Dietrich-Peters	Gisela	07.12.1935	75	Wolff	Brigitte	17.12.1922	88	Damköhler	Gerhard
02.12.1921	89	Baake	Werner	08.12.1940	70	Hausmann	Harald	18.12.1937	73	Plank	Wilhelm
03.12.1948	62	Damköhler	Erika	10.12.1937	73	Försterling	Helga	19.12.1938	72	Neumann	Werner
04.12.1935	75	Brüser	Helga	13.12.1930	80	Fuchs	Christa	20.12.1927	83	Rückborn	Christa
04.12.1926	84	Haack	Wilhelm	14.12.1939	71	Gessing	Hildegard	24.12.1928	82	Heimerl	Werner
05.12.1939	71	Dietrich	Heinz	14.12.1940	70	Keddi	Karl	27.12.1924	86	Heinemann	Theodor
05.12.1925	85	Röhnke	Gerhardt	15.12.1940	70	Heinemann	Rita	29.12.1932	78	Heimerl	Marianne

Die Stadtkasse informiert

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit bzw. Kosteneinsparung und der Vereinfachung des Zahlungsverkehrs werden zum 31.12.2010 alle Konten der ehemaligen Gemeinden Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode sowie der früheren Stadt Derenburg geschlossen.

Um Unstimmigkeiten und Problemen vorzubeugen, wird daher bereits jetzt darum gebeten, bei der jeweiligen Hausbank des Zahlungspflichtigen eingerichtete Daueraufträge entsprechend zu ändern.

Künftig gelten für die Stadt Blankenburg (Harz) nur noch nachfolgend aufgeführte Bankverbindungen:

Harzsparkasse	BLZ: 810 520 00	Kontonummer: 320 253 104
DKB AG	BLZ: 120 300 00	Kontonummer: 713 669
Vereinigte Volksbank eG	BLZ: 278 932 15	Kontonummer : 100 263 702

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse unter der Telefon-Nummer 03944/943270 gern zur Verfügung.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung. Entsprechende Formulare sind im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) erhältlich und auf der Internetseite www.blankenburg.de abrufbar.





Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

ein Direktionsbereich der Kur- und Tagungshotel Stadt Blankenburg GmbH & Co. KG

Auch wenn noch nicht alle Blätter von den Bäumen gefallen sind, uns die tolle Herbstfärbung in ihren Bann zieht und der Schnee noch etwas auf sich warten

lässt, so steht in 8 Wochen bereits Weihnachten vor der Tür.

Verschenken Sie in diesem Jahr an besondere Menschen

Fitness- & Wellnessgutscheine für Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensfreude!



Für jeden Geschenkgutschein erhalten auch Sie eine wertvolle Überraschung.



Fitness- & Gesundheitsclub "RM Balance", Wilhelmstr. 04, 38889 Blankenburg
Tel.: 03944 - 3619460, www.RM-Balance.de



TRANSPORTER



 **STEMA**
Der Anhänger

 **Meisterhaft**
auto reparatur

Priesterjahn Automobile

Wir haben
unser
Reparatur-
angebot
erweitert !



Service für Transporter,
LKW und Wohnmobil

In unserer neuen Reparaturhalle für LKW und Transporter

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



www.Priesterjahn-Automobile.de

38889 Blankenburg

-

Weinbergstr. 17

-

Tel.: 03944/63406